

ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Dienstag, 23. November 2010, 19.30 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Vorsitz: Josef Bütler, Gemeindeammann
 Protokoll: Michaela Egloff, Gemeindegeschreiber-Stv.
 Stimmenzähler: Erich Weber + Daniel Wiederkehr
 Gäste: Peter Brunner, Finanzverwalter
 Presse: --

VERHANDLUNG

Gemeindeammann Josef Bütler

eröffnet die Versammlung um 19.30 Uhr und dankt allen für das Erscheinen. Zu Beginn der Versammlung beehrt uns die Jugendmusik Spreitenbach mit einem Ständchen. Dies zum Dank für den Beitrag an die neue Uniform. Ebenfalls bedankt sich die Schule mit einer kurzen Sketcheinlage für den Kulturbatzen. Um 20.00 Uhr wird der offizielle Teil der Versammlung durch Gemeindeammann Josef Bütler eingeläutet.

Totenehrung

Seit der letzten Versammlung sind folgende Ortsbürger mit Wohnsitz in Spreitenbach verstorben, weshalb sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute erheben:

- Richard Weber
- Erika Hager-Lips

Stimmenzähler

Als ordentlich gewählte Stimmenzähler amten Erich Weber und Daniel Wiederkehr.

Feststellung der Verhandlungsfähigkeit

Die Einladungen zur heutigen Versammlung sind rechtzeitig versandt worden. Die Aktenaufgabe hat ordnungsgemäss auf der Kanzlei stattgefunden.

Anzahl Stimmberechtigte	216
Beschlussquorum 1/5 (§30 GG)	44
Anwesend	58

Damit unterstehen alle Beschlüsse, welche weniger als 44 Stimmen erhalten, dem fakultativen Referendum.

Traktandenliste

1. Protokoll der Versammlung vom 15. Juni 2010
2. Voranschläge 2011
3. Verschiedenes

1. Protokoll der Versammlung vom 15. Juni 2010

Das Protokoll der letzten Ortsbürger-Gemeindeversammlung ist auszugsweise in der Einladung zur heutigen Versammlung abgedruckt worden.

Antrag:

Das Protokoll der Versammlung vom 15. Juni 2010 sei zu genehmigen.

Es wird keine Diskussion verlangt.

Abstimmung:

Dafür: 58 Stimmen
Dagegen: 0

2. Voranschläge 2011

Es wird auf die Voranschläge der Ortsbürgergemeinde und des Forstreviers Heitersberg mit den erläuternden Bemerkungen auf den nachfolgenden Seiten dieses Traktandenberichtes verwiesen.

Der Gemeinderat hat von den beiden Voranschlägen 2011 an der Sitzung vom 20. September 2010 Kenntnis genommen.

Die Finanzkommission wird das Prüfungsergebnis an der Versammlung mündlich bekannt geben.

Antrag:

- a) *Der Voranschlag 2011 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.*
- b) *Der Voranschlag 2011 des Forstreviers Heitersberg sei zu genehmigen.*

Gemeindeammann Josef Bütler

Der Voranschlag ist aufgeteilt in die Bereiche „Ortsbürgergemeinde“ und „Forstrevier“.

a) Voranschlag der Ortsbürgergemeinde

Der Voranschlag der Ortsbürgergemeinde sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 672'000.00 vor. Im Vorjahr betrug der Überschuss CHF 585'500.00.

Die Baurechtszinseinnahmen entwickeln sich immer weiter nach oben. Im Vergleich zum Jahre 2009 ist mit einem Mehrertrag von CHF 46'000.00 zu rechnen. Damit betragen die jährlichen Einnahmen rund CHF 760'000.00. Wir können erfreulicherweise davon ausgehen, dass die künftige Entwicklung ähnlich verlaufen wird.

Die Ortsbürgergemeinde übernimmt aber auch in diesem Voranschlag einen ganz erheblichen Beitrag an die Kulturförderung von CHF 150'000.00. Diese Leistungen werden in der Bevölkerung sehr geschätzt. Diese Dankbarkeit möchte ich den Ortsbürgern heute an dieser Stelle gerne weitergeben. Hier sehen Sie ein Dankeschreiben der Jugendriege aus ihrem Lager in Frutigen. Gleiches gilt auch für die Jugendmusik und die Schule, welche sich direkt an der heutigen Versammlung bedankt haben sowie für die Senioren, welche am 1. September am Seniorenausflug in den Schwarzwald fahren durften. Über 200 Teilnehmer/Innen genossen die Fahrt und das anschließende Mittagessen mit Unterhaltung in Höchenschwand bei sonnigem Spätsommerwetter. Der Seniorennachmittag im Pfarreiheim wurde mit Kliby und Caroline abgehalten.

Durch den Preisaufschlag der SBB haben sich die Kosten pro Generalabonnement auf CHF 11'300.00 erhöht. Als Ausgleich hat der Gemeinderat die Ansätze der Tageskarten von CHF 20.00 auf CHF 25.00 erhöht. Nichts desto trotz befinden wir uns immer noch im unteren Bereich im Vergleich mit anderen Gemeinden.

Der Kulturbatzen wurde ebenfalls wieder ins Budget aufgenommen. In der AZ konnte man letzte Woche einen ausführlichen Bericht über die konkrete Einsetzung des Geldes lesen.

Albert Wiederkehr wird den Zustand der Waldhütte genauer überprüfen und abklären, wie diese gesichert werden kann. Die Absenkung hat sich zwar stabilisiert, jedoch jeder, der sich in der Hütte befindet, fühlt sich „speziell“ und dies ohne zuviel Alkohol. Ein entsprechender Betrag wurde für die Bereitstellung erster Massnahmen oder grösserer Sicherheitsvorkehrungen eingestellt.

b) Voranschlag des Forstreviers Heitersberg

Nach den ersten beiden Betriebsjahren ist das Budget einfacher zu erstellen, da die Unbekannten bereits gefunden wurden.

Als speziell zu erwähnen ist die Ersatzbeschaffung des 17jährigen Jeeps. Auch ist für das Forstrevier ab 2011 eine Büroangestellte eingerechnet.

Als so genannte Kopfgemeinde ist die Ortsbürgergemeinde Spreitenbach verpflichtet, das Budget des Forstreviers Heitersberg zu behandeln und letztlich zu verabschieden. Das Budget wurde nebst unserer Finanzkommission auch von der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde Killwangen geprüft.

Nach den Ausführungen der Finanzkommission zu den Voranschlägen, wird alsdann die Detailberatung vorgenommen.

Hans Lips, Präsident der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde

Die Finanzkommission hat die Voranschläge geprüft und dazu verschiedene Fragen gestellt. Diese Fragen sind zu unserer Zufriedenheit beantwortet worden. Die Voranschläge 2011 werden zur Genehmigung empfohlen.

Gemeindeammann Josef Bütler

Wir kommen somit zur Detailberatung der beiden Voranschläge gemäss Kontenplan.

Sepp Wiederkehr

Ich stelle den Antrag, die Ansätze der Tageskarten wie bis anhin bei CHF 20.00 zu belassen. Die Ortsbürgergemeinde unterstützt vor allem Vereine und die Einwohnergemeinde. Mit dem Belassen der Ansätze könnte auch mal die Bevölkerung profitieren.

Regula Locher

Ich unterstütze den Antrag von Sepp Wiederkehr. Für eine 4köpfige Familie und finanziell schwächer gestellte Einwohner ist der GA-Preis von CHF 25.00 zu teuer.

Eventualabstimmung Ansatz Tageskarten:

Ansatz von CHF 20.00	25 Stimmen
Ansatz von CHF 25.00	28 Stimmen

Gemeindeammann Josef Bütler

Demnach bleibt der vorgesehene Budgetbetrag von CHF 25.00 pro Tageskarte unverändert.

Rudolf Kalt

Ich stelle folgenden Antrag zu Konto 036.365.02:

Es sei zusätzlich ein Betrag von CHF 5'000.00 einzusetzen für die Erstellung einer Panoramatafel auf dem Aussichtsturm Kapf.

Begründung

Seit einigen Jahren steht der Aussichtsturm. Er wird von Spaziergängern, Wanderer und anderen Erholungssuchenden regelmässig besucht. Die Aussicht ist besonders an Tagen mit guter Fernsicht grossartig. Sie reicht von den Lägern bis zum Tödimassiv. Was bis heute fehlt, ist eine Panoramatafel, auf der die einzelnen Berge aufgezeichnet sind. Leo Schweri, Buchbühl, hat in den letzten 12 Monaten mehrfach bei guter Sicht vom Turm aus das Panorama fotografiert. Anschliessend wurden die einzelnen Orte aufgrund von Messungen auf der Landkarte identifiziert. Es konnten über 80 Objekte zugewiesen bzw. benannt werden. Nun sollen diese auf einer Panoramatafel, welche wetterfest in einem Schaukasten montiert werden soll, aufgezeichnet werden. Das ganze Prozedere ist ziemlich aufwändig. Die Tafel ist 4-farbig unter einem Sicherheitsglas von 4 mm platziert. Der Betrag von rund CHF 5000.00 setzt sich aus den Kosten für die Panoramafotografie, der Panoramatafel und dem Schaukasten zusammen.

Mit diesem Beitrag leisten die Ortsbürger einen wertvollen Beitrag zur Verschönerung unserer Naherholungsgebiete.

Abstimmung Antrag Panoramatafel:

Dafür:	58 Stimmen
Dagegen:	0

Keine weiteren Wortmeldungen zu den Bereichen Ortsbürgerverwaltung und Forstrevier Heitersberg.

Schlussabstimmung Voranschlag Ortsbürgergemeinde (mit beschlossener Ergänzung Panoramatafel):

Dafür: 58 Stimmen
Dagegen: 0

Abstimmung Voranschlag Forstrevier Heitersberg:

Dafür: 58 Stimmen
Dagegen: 0

5. VerschiedenesGemeindeammann Josef Bütler

Vom 1. - 23. Dezember 2010 werden wieder die schön gestalteten Adventskalender präsentiert. Es erfolgt wie im letzten Jahr nur noch 1 Rundgang und zwar am 23. Dezember mit Besammlung beim Sternenplatz. Anschliessend wird ein Apéro offeriert, welcher von den Ortsbürgern offeriert wird. Besten Dank.

Aus geschäftlichen Gründen wird Roland Weber zum letzten Mal bei der Organisation mitwirken. Für seinen Einsatz danken wir ihm bestens. Falls jemand Interesse hat, die Nachfolge von Roland Weber zu übernehmen, soll er sich bitte bei mir melden.

Silvia Bodenmann

Allenfalls könnte man den Auftrag für das Aufstellen der Fenster extern (z.b. dem Bauamt) vergeben.

Gemeindeammann Josef Bütler

Ich nehme diese Anregung entgegen.

Gemeindeammann Josef Bütler

Ich möchte an dieser Stelle Frau Mina Lips verabschieden, welche seit 10 Jahren die Verwaltung der GA's organisiert hat. Sie hat dieses Amt im August an Frau Silvia Wiederkehr übergeben. Frau Lips wird für ihr Engagement der beste Dank ausgesprochen.

Ebenfalls verabschieden müssen wir die Gemeindeschreiber-Stv. Michaela Egloff, welche nach 8 Jahren die Gemeinde Spreitenbach verlässt. Als Protokollschreiberin der Ortsbürgerversammlung amtierte sie ein Jahr. Frau Egloff übernimmt die Leitung der Gemeindeverwaltung Turgi als neue Gemeindeschreiberin. Ich wünsche ihr für die private und die berufliche Zukunft alles Gute.

Gemeindeammann Josef Bütler

Am 27. November findet der Weihnachtsmarkt statt. Wenn keine weiteren Fragen gestellt werden, kann die Versammlung geschlossen werden. Sie sind im Anschluss an die Versammlung zum Nachtessen im Restaurant Sternen eingeladen zu Schweinsrahmschnitzel, Nüdeli und Salat und Vermicelles mit Vanilleglace.

Schluss der Versammlung: 20.40 Uhr

Für getreues Protokoll testieren:
meg

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeammann

Die Gemeindeschreiber-Stv.